



Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG • Bahnhofstraße 5 • 26506 Norden

Hans-Joachim Hübner
Niederlassungsleiter

Fon: 04931 – 1804 400
Fax: 04931 – 1804 600
hhuebner@nports.de

Stadt Norden
Fachdienst Umwelt & Verkehr
Am Markt 39

26506 Norden

Vorab per FAX 04931-923-457
04931-923-1304

Norden, 03. März 2010

**Umgestaltung der Verkehrsflächen auf der Westmole im Hafen Norddeich
Ihr Schreiben vom 02.03.2010 3.3 - Car**

Sehr geehrte Herr Eilers,

sehr geehrter Herr Carstens,

vielen Dank für die prompte Beantwortung unseres Schreibens vom 01.03.2010.

Zu den gestellten Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

Zu 1.

Die Pachtfläche der Reederei Norden-Frisia ist als Betriebsfläche für die Abwicklung des In-selversorgungsverkehrs mit allen zugehörigen Serviceleistungen vorgesehen. Die Bewirtschaftung liegt in der Verantwortung der Reederei Norden-Frisia; der Zugang ist auf befugte Personen beschränkt, so dass die faktisch öffentliche Zugänglichkeit aufgehoben ist. Eine verkehrsbehördliche Maßnahme ist daher nicht erforderlich (VV zu § 1 StVO und Hentschel, Kommentar zum Straßenverkehrsrecht, 39. Auflage 2007, § 1 StVO Rdn. 16).

Die Zuwegung zur Pachtfläche erfolgt am südwestlichen und die Ausfahrt am nordwestlichen Ende. Hierzu bitten wir um verkehrsbehördliche Hinweise bzw. Anordnung.

■ ■ ■
Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Hindenburgstraße 28, 26122 Oldenburg
Kommanditgesellschaft, Sitz Oldenburg
HRA 4220 Amtsgericht Oldenburg
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Bernd Schmidt

Niedersächsische Hafengesellschaft mbH
Am Schleusenpriel 2, 27472 Cuxhaven
Komplementärin, Sitz Cuxhaven
HRB 110486 Amtsgericht Tostedt
Geschäftsführer: Dr. Jens-Albert Oppel,
Hans-Joachim Uhlendorf

Kto.-Nr. 19996 0022 · BLZ 250 500 00
Nord LB Hannover · BIC: NOLADE2H
IBAN: DE94 2505 0000 0199 9600 22
USt-ID-Nr.: DE 814 172 304
www.niedersachsenports.de
HJH / 1003004_Stadt_Norden_Verkehrsbehörde

Zu 2.

Der verkleinerte Tagesparkplatz wird weiterhin durch uns wie bisher betrieben.

Zu 3.

Wir verstehen Ihren Hinweis bezüglich des behindertengerechten Ausbaus der Haltestellen für Reisebusse vor dem Wetterschutzgebäude als Anregung Ihrerseits; wir werden dies prüfen und im Rahmen der baulichen Möglichkeiten ggf. mit einplanen. Wir gehen auf der Grundlage der Ihnen vorliegenden Pläne davon aus, dass ÖPNV und öffentlicher Verkehrsraum im Einklang sind. Soweit hier Nachbesserungsbedarf besteht, bitten wir um entsprechende Hinweise. Der Wendebereich für die ÖPNV-Busse erfolgt am nördlichen Ende. Die Parkflächen werden wie bisher als Tagesparkplatz insbesondere in der Nähe zum Norderney-Anleger genutzt.

Zu 4.

Der Parkstreifen für Reisebusse entfällt künftig vollständig und wird durch die Haltestellen vor dem Wetterschutzgebäude ersetzt. Damit wird das gefahrträchtige Überqueren der Molenstraße insbesondere auch für Kinderreisegruppen vermieden.

Zu 5.

Die Pachtfläche der Reederei Norden-Frisia ist als Betriebsfläche für die Abwicklung des Inselfersorgungsverkehrs mit allen zugehörigen Serviceleistungen vorgesehen. Die Bewirtschaftung liegt in der Verantwortung der Reederei Norden-Frisia; der Zugang ist auf befugte Personen beschränkt (s. o.). Das aufgeführte Symbol „P“ kann gestrichen werden.

Wir stimmen mit Ihnen darin überein, dass es sich bei der vorliegenden Änderung der Verkehrsflächen um eine Übergangslösung handelt, die von der weiteren Hafentwicklung insbesondere auch dem Bau des Parkhauses abhängt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand ist mit der Fertigstellung des Parkhauses nicht vor Ende 2011 zu rechnen, so dass wir mit der jetzt geplanten Verkehrs- und Betriebsflächennutzung mindestens bis zu diesem Zeitpunkt für eine ordnungsgemäße Abwicklung des Juist-Verkehrs Sorge tragen müssen. Wir gehen davon aus, dass mit der Inbetriebnahme des geplanten Parkhauses die Gepäckabfertigung dort stattfindet, so dass die Betriebsflächen dann wiederum neu geordnet werden müssten.

Aus Ihrem Schreiben vom 2.3.2010 entnehmen wir weiter, dass eine verkehrsbehördliche Anord-

nung noch einige Tage andauern könnte, während wir zwangsläufig umgehend mit der Bautätigkeit beginnen müssen, um Beeinträchtigungen für den Urlaubsverkehr und auch für den Tourismus in Norddeich in den Osterferien zu vermeiden. Wir werden daher – Ihr Einverständnis voraussetzend – in Abstimmung mit der Reederei Norden-Frisia kurzfristig mit bauvorbereitenden Maßnahmen außerhalb des allgemein zugänglichen Bereiches (s. o.) beginnen müssen.

Mit freundlichen Grüßen

ppa.

Hübner